

Lussac Saint-Émilion 2019

Château La Rose Perrière



Das Flaggschiff vom jungen Familien-Château La Rose Perrière. Sowohl Robert Parker als auch Antonio Galloni stellen dem Wein 93 Punkte in Aussicht. Und das ist nur die Spitze einer ganzen Reihe von Traumnoten. Bei dieser Schönheit sind sich alle einig!

Weintyp	Rotwein
Produzent	Château La Rose Perrière
Region	Bordeaux
Rebsorte(n)	Merlot Cabernet Franc
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	14 %
Reifepotenzial	bis 2029
Ausbau	Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

91-93/100 Punkte Antonio Galloni - Vinous

"The 2019 La Rose Perrière is shaping up to be a real gem. Rich and yet vibrant, the 2019 impresses with its energy. Blueberry jam, cloves, new leather, menthol, pine and lavender all build as this super-expressive Lussac Saint-Émilion shows all it's got."

91-93/100 Punkte Robert Parker's Wine Advocate

"Deep garnet-purple colored, the 2019 La Rose Perrière leaps from the glass with bold scents of warm plums, baked blackberries and fresh black cherries plus hints of star anise, lilacs and forest floor. The medium to full-bodied palate delivers mouth-coating black fruits with a soft, velvety texture and harmonious freshness, finishing long and perfumed. I love how the name and label truly fit the style of this gorgeous wine!" - Lisa Perrotti-Brown

Bewertungen und Pressestimmen

91-93 Punkte - Jeb Dunnuck

"A modern styled beauty, the 2019 Château La Rose Perriere has lots of classy oak as well as notes of black raspberries, cassis, toasted spice, and candied violets. It's rich, medium to full-bodied, has wonderful tannins, and a great finish."

91-92 Punkte - James Suckling

"A chewy, rich red for this zone, but still tight and polished with a frame to it all. Blackberry and blueberry character. Fresh and clear."

92 Punkte - Falstaff

"Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Edelholznuancen, schwarze Waldbeerfrucht, ein Hauch von Lakritze, ein Hauch von Nougat und Tabak. Komplex, stoffig, reife Kirschen, feine Tannine, mineralischer Touch, salzige Nuancen im Abgang, gute Länge, sicheres Entwicklungspotenzial."

Wine in Black-Bewertung: 93 P

Irgendwann wollte Jean-Luc Sylvain, leidenschaftlicher Küfer und tief verwurzelt in der Region Saint-Émilion, eigenen Wein machen. Und so kaufte er sich 2003 in unmittelbarer Nachbarschaft zu Saint-Émilion-Größen wie Figeac und Cheval Blanc das Château La Rose Perrière, brachte es auf Vordermann und begann damit, verdammt guten Wein zu machen. Und das Geheimnis von Jean-Lucs Erfolg liegt neben den handgefertigten Fässern aus eigener Produktion auch in den besonderen Lehm-Kalk-Böden in Lussac, die denen der berühmten Nachbarn sehr ähneln. Und so ist sein Flaggschiff-Wein 'Château La Rose Perrière' auch in der 2019er-Edition wieder unglaublich gut gelungen: Antonio Galloni, Jeb Dunnuck und der Wine Advocate stellen 93 Punkte dafür in Aussicht! Der volle Geschmack von Saint-Émilion und großartige Winzerkunst.

Tasting Note

Diese rubinrote Saint-Émilion-Cuvée mit violetter Saum duftet üppig nach saftigen Schwarzkirschen, reifen Brombeeren und dunklem Pflaumenkompott, dazu ein Hauch Graphit und Espresso. Am Gaumen von guter Struktur, konzentriert, samtig, mit verführerischer Frucht und würzigem Holz. Der Lussac Saint-Émilion gewinnt seine Lebendigkeit von einem angenehm deutlichen, mineralischen Nachhall im langen Finale.

Passt zu

im Ofen geröstetem Wildgeflügel. Solide Begleiter sind für diesen Lussac Saint-Émilion auch Pasta mit Tomaten-Sugo und gegrillte Auberginen.

Weingut

Château La Rose Perrière befindet sich in Lussac, am rechten Ufer der Gironde im Bordeaux. Die berühmten Nachbarn wie Figeac und Cheval Blanc sind nicht weit entfernt. Die Weingärten liegen in der Kommune Lussac Saint-Émilion, in unmittelbarer Nähe zur Appellation Saint-Émilion - inmitten des besten Terroirs aus lehm- und kalkhaltigen Böden und damit ähnlichen Böden wie in Saint-Émilion. Mönche gründeten hier im Mittelalter ein Kloster

und waren die ersten, die Weinreben anpflanzten. Jean-Luc Sylvain, ein bekannter Küfer aus dem rechten Ufer von Bordeaux, kaufte La Perrière im Jahr 2003 und begann mit einer umfassenden Renovierung des Kellers, der Lagerräume und des Weinbergs. Heute wird Jean-Luc von seinen Kindern Claire und Rémi unterstützt. Die Fässer für den Ausbau der Weine fertigt man natürlich selbst. Und was das Familien-Chateaux in kurzer Zeit geschafft hat, ist bemerkenswert, regelmäßig wird das Sortiment mit Preisen ausgezeichnet, darunter auch Robert Parker's Wine Advocate. Und das liegt neben dem Winzer-Know how auch am besonderen Terroir.

Das Gebiet der Appellation Lussac-Saint-Émilion erstreckt sich im Norden des Hügels von Saint-Émilion. Es profitiert von einem weinbaufreundlichen Mikroklima mit mäßigen Niederschlägen und warmen Sommertemperaturen. In Lussac erstrecken sich die Weinberge von den Tälern bis zu den Hochebenen und bilden ein nach Süden ausgerichtetes Amphitheater, das die natürliche Drainage begünstigt. Die Böden bestehen hauptsächlich aus Lehm- und Kalkstein. Die Rotweinreben wachsen an den Südhängen der Lussac-Hügel, wo der Boden flach ist (30 bis 50 cm) und Kalkstein mit Meeresfossilien zu finden ist. Die weißen Sorten wachsen an den Nordhängen. Zum Rebsortenspiegel gehören die traditionellen Sorten des Saint-Emilionnais: Merlot (80 %), Cabernet Sauvignon (7 %), Cabernet Franc (10 %) und Malbec (3 %). Zu den weißen Rebsorten des Château gehören Sauvignon Blanc, Sémillion und Muscadelle. Das Durchschnittsalter der Reben beträgt 30 bis 45 Jahre. Château La Rose Perrière ist ein Weingut im Saint-Émilion, das spannungsvolle, mineralische Weine mit einem exzellentes Preis-Genuss-Verhältnis bietet.

Vinifikation

'Château La Rose Perrière' 2019 ist eine Cuvée aus 90 % Merlot und 10 % Cabernet Franc. Die Trauben von Lehm-Kalkstein-Hängen wurden in kleinen Kisten von Hand gelesen, und für 10 Tage in Edelstahl kaltmazeriert, bevor sie in neuen Eichenfässern vergoren wurden. Anschließend wurde der Wein für 12 bis 18 Monate in französischer Eiche (Barrique- und 500 Liter-Fässer) ausgebaut. Alle Fässer stammen von der eigenen Käferei Tonnellerie Sylvain.